Zurücksetzen

KFW

Unternehmererklärung für das KfW-Förderprogramm Energieeffizient Sanieren (152/430) - Einzelmaßnahmen (Wärmedämmung und Fenster) und § 26 a EnEV

- zur Aufbewahrung beim Bauherrn -

Fachunternehmen = Ersteller	
Straße	
PLZ, Ort	
Bauherrschaft	Standort des Gebäudes (bei Abweichung)
Straße	Straße
PLZ, Ort	PLZ, Ort

Erklärung:

Ich versichere, dass ich bei der Ausführung der nachfolgenden Baumaßnahmen die Anforderungen der Anlage zu den Merkblättern "Technische Mindestanforderungen" und der Energieeinsparverordnung (EnEV) beachtet und eingehalten habe, soweit sie beim vorliegenden Gebäude anzuwenden sind.

Ich bestätige, dass die nachfolgenden Baumaßnahmen nach den allgemein anerkannten Regeln der Technik fachgerecht ausgeführt wurden und Herstellerangaben bei der Ausführung beachtet wurden.

Grundlage sind die Technischen Mindestanforderungen mit Stand _____

I. Folgende Arbeiten wurden ausgeführt (bitte ankreuzen und Angaben zur Wärmedämmung eintragen)

lfd. Nr.	Bauteil oder Maßnahme	Maximaler U-Wert [W/(m² K)]	Erreichter U-Wert [W/(m² K)]
	Wärmedämmung von Wänden		
☐ 1.1	Außenwand	0,20	
☐ 1.2	Kerndämmung bei zweischaligem Mauerwerk	Wärmeleitfähigkeit[1] λ ≤ 0,035 W/(m·K)	–
☐ 1.3	Außenwände von Baudenkmalen und erhaltenswerter Bausubstanz	0,45	
☐ 1.4	Innendämmung bei Fachwerkaußenwänden sowie Erneuerung der Ausfachungen	0,65	
☐ 1.5	Wandflächen gegen unbeheizte Räume	0,25	
☐ 1.6	Wandflächen gegen Erdreich	0,25	
Nr. ____	Eingebaut wurden _____ cm Wärmedämmung mit der Wärmeleitfähigkeit[1]: _____ W/(m·K)		
Nr. ____	Eingebaut wurden _____ cm Wärmedämmung mit der Wärmeleitfähigkeit[1]: _____ W/(m·K)		
Nr. ____	Eingebaut wurden _____ cm Wärmedämmung mit der Wärmeleitfähigkeit[1]: _____ W/(m·K)		

[1] Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit

lfd. Nr.	Bauteil oder Maßnahme	Maximaler U-Wert [W/(m² K)]	Erreichter U-Wert [W/(m² K)]
	Wärmedämmung von Dachflächen		
☐ 2.1	Schrägdächer und dazugehörige Kehlbalkenlagen	0,14	
☐ 2.2	Dachflächen von Gauben	0,20	
☐ 2.3	Gaubenwangen	0,20	
☐ 2.4	Flachdächer	0,14	
☐ 2.5	Alternativ bei Baudenkmalen und erhaltenswerter Bausubstanz höchstmögliche Dämmschichtdicke	Wärmeleitfähigkeit[1] $\lambda \leq 0{,}040$ W/(m·K)	-
Nr. ____	Eingebaut wurden _____ cm Wärmedämmung mit der Wärmeleitfähigkeit[1]: _____ W/(m·K)		
Nr. ____	Eingebaut wurden _____ cm Wärmedämmung mit der Wärmeleitfähigkeit[1]: _____ W/(m·K)		
Nr. ____	Eingebaut wurden _____ cm Wärmedämmung mit der Wärmeleitfähigkeit[1]: _____ W/(m·K)		
	Wärmedämmung von Geschossdecken		
☐ 3.1	Oberste Geschossdecken zu nicht ausgebauten Dachräumen	0,14	
☐ 3.2	Kellerdecken, Decken zu unbeheizten Räumen	0,25	
☐ 3.3	Geschossdecken nach unten gegen Außenluft	0,20	
☐ 3.4	Bodenflächen gegen Erdreich	0,25	
Nr. ____	Eingebaut wurden _____ cm Wärmedämmung mit der Wärmeleitfähigkeit[1]: _____ W/(m·K)		
Nr. ____	Eingebaut wurden _____ cm Wärmedämmung mit der Wärmeleitfähigkeit[1]: _____ W/(m·K)		
Nr. ____	Eingebaut wurden _____ cm Wärmedämmung mit der Wärmeleitfähigkeit[1]: _____ W/(m·K)		
	Erneuerung von Fenstern und Fenstertüren		
☐ 4.1	Fenster, Balkon- und Terrassentüren mit Mehrscheiben-isolierverglasung	0,95	
☐ 4.2	Barrierearme oder einbruchhemmende Fenster, Balkon- und Terrassentüren	1,1	
☐ 4.3	Ertüchtigung von Fenstern und Kastenfenstern sowie Fenster mit Sonderverglasung	1,3	
☐ 4.4	Dachflächenfenster	1,0	
☐ 4.5	Austausch von Fenstern an Baudenkmalen oder erhaltenswerter Bausubstanz	1,4	
☐ 4.5	Austausch von Fenstern an Baudenkmalen oder erhaltenswerter Bausubstanz mit echten glasteilenden Sprossen	1,6	
☐ 4.6	Ertüchtigung von Fenstern an Baudenkmalen oder erhaltenswerter Bausubstanz	1,6	
Nr. ____	Eingebaut wurden Fenster mit U_W = _____ W/(m² K) bzw. Verglasung mit U_G = _____ W/(m² K)		
Nr. ____	Eingebaut wurden Fenster mit U_W = _____ W/(m² K) bzw. Verglasung mit U_G = _____ W/(m² K)		
Nr. ____	Eingebaut wurden Fenster mit U_W = _____ W/(m² K) bzw. Verglasung mit U_G = _____ W/(m² K)		
	☐ Eine Bescheinigung des Herstellers über den deklarierten Wärmedurchgangskoeffizienten liegt bei.		
	Sonderverglasung[2] wurde eingebaut zum: ☐ Schallschutz ☐ Einbruchschutz ☐ Brandschutz		
	[2] gemäß Anlage 3 Nr. 2 EnEV		

[1] Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit

lfd. Nr.	Bauteil oder Maßnahme	Maximaler U-Wert [W/(m² K)]	Erreichter U-Wert [W/(m² K)]
	Hauseingangstüren		
☐ 5.1	Außentüren beheizter Räume	1,3	
Nr. ____	Eingebaut wurden Außentüren mit U_D = _____ W/(m² K) ☐ Eine Bescheinigung des Herstellers über den deklarierten Wärmedurchgangskoeffizienten liegt bei.		

[1] Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit

☐ Das Wärmebrückenkonzept nach Vorgabe des Energieeffizienz-Experten wurde umgesetzt.

☐ Das Luftdichtheitskonzept nach Vorgabe des Energieeffizienz-Experten wurde umgesetzt.

Hinweis:

Bei Durchführung von Dämmmaßnahmen ist gemäß den Technischen Mindestanforderungen gegebenenfalls ein hydraulischer Abgleich der Heizungsanlage durchzuführen.

Die Arbeiten wurden am _____ abgeschlossen.

II. Sonstiges

Für die Einhaltung der Vorschriften der EnEV ist der Bauherr verantwortlich, soweit in der EnEV nicht ausdrücklich ein anderer Verantwortlicher bezeichnet ist (siehe dazu Absatz 1 § 26 EnEV).

Für die Einhaltung der Vorschriften der EnEV sind im Rahmen ihres jeweiligen Wirkungskreises auch die Personen verantwortlich, die im Auftrag des Bauherrn bei der Errichtung oder Änderung von Gebäuden oder der Anlagentechnik in Gebäuden tätig werden (siehe dazu Absatz 2 § 26 EnEV).

Der Unternehmer erklärt mit seiner Unterschrift die Einhaltung der Vorschriften der EnEV.

Die Unternehmererklärung ist vom Eigentümer als privater Nachweis nach EnEV mindestens fünf Jahre aufzubewahren (siehe dazu Absatz 2 § 26 a EnEV).

Die Unternehmererklärung ist vom Eigentümer als Nachweis für das KfW-Förderprogramm "Energieeffizient Sanieren" mindestens zehn Jahre aufzubewahren.

Ort, Datum, Unterschrift Auftragnehmer (Unternehmer)

Erläuterungen zur Ausführung